

Einwilligungserklärung

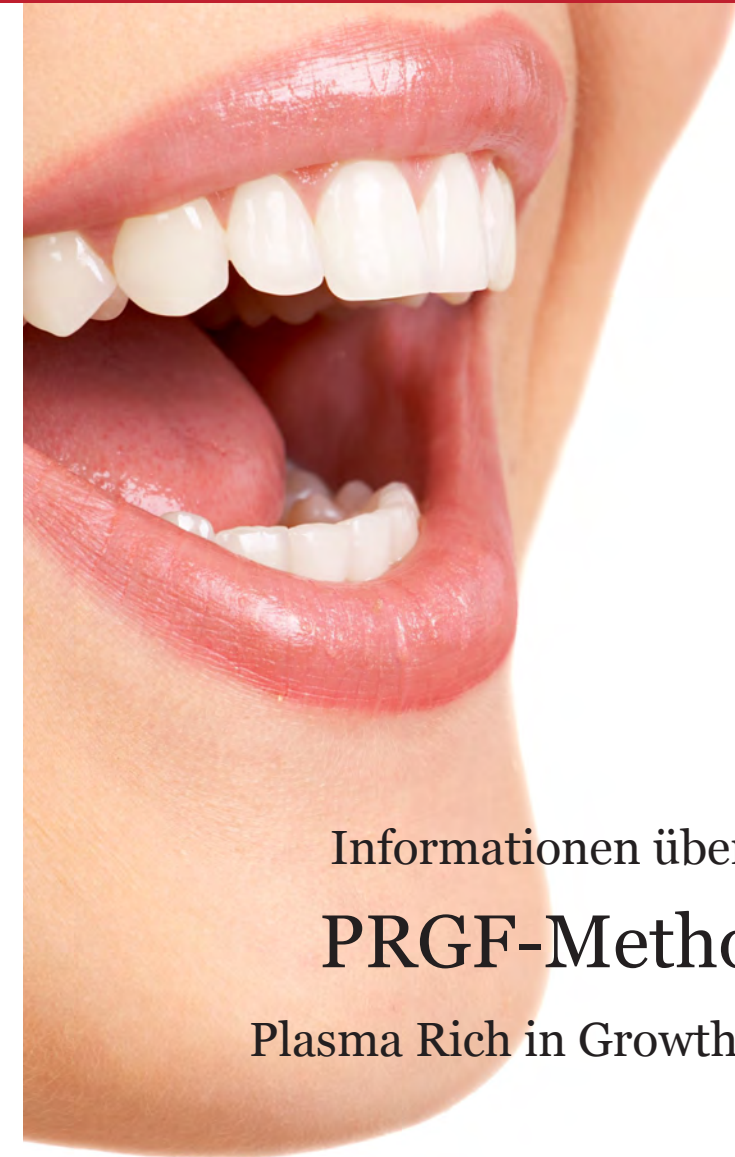
Über den geplanten Eingriff hat mich Herr Dr. Schrott in einem Aufklärungsgespräch ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen, z.B. über spezielle Risiken und mögliche Komplikationen, stellen. Ich habe die Aufklärung verstanden, habe keine weiteren Fragen, fühle mich genügend informiert und willige hiermit in den geplanten Eingriff ein.

Ort, Datum

Unterschrift

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam



Informationen über die
PRGF-Methode
Plasma Rich in Growth Factors



Euckenweg 31, 90471 Nürnberg
Tel: 0911-814 85 00 oder 0911-86 82 62

info@PraxisDrSchrott.de
www.PraxisDrSchrott.de

Was ist PRGF?

Wenn wir eine Verletzung erleiden, setzt unser Organismus Wachstumsfaktoren frei, die den Heilungsprozess initiieren. Das Blutplasma (Abb. 1) dient dabei als Quelle für diese wichtigen Wachstumsfaktoren und ist deshalb für Wundheilung und Geweberegeneration unabdinglich. Bei der PRGF Methode wird die therapeutische Wirkung des Plasmas ausgenutzt, indem konzentriertes Plasma auf das Operationsgebiet aufgebracht wird und der Heilungsprozess dadurch beschleunigt wird. PRGF steht für „Plasma Rich in Growth Factors“ und beschreibt ein mit Wachstumsfaktoren angereichertes Blutplasma (Abb. 2).

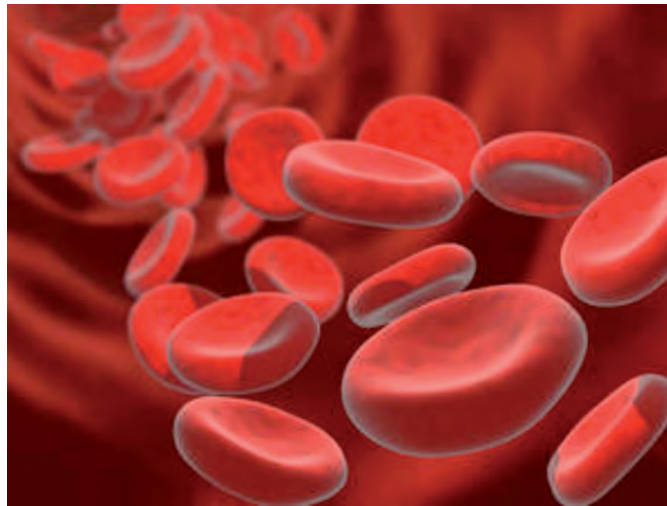


Abb. 1: Blutplasma



Abb. 2: PRGF

Wie wird PRGF hergestellt?

In einem genau festgelegten Behandlungsablauf wird das Patientenblut zentrifugiert und somit ein Konzentrat an Wachstumsfaktoren gewonnen (Abb. 3).

Aus dem Plasmaüberschuss werden Fibrinmembranen mittels Zugabe von 10%-igem Calcium-Chlorid und Inkubation bei 37°C im Brutschrank hergestellt. Nach ca. 10–20 min entsteht nach den Gesetzen der Blutgerinnung ein dichtes Fibrinnetz (Abb. 4). Diese Fibrinmembran wird vom Operateur direkt auf das Operations-Gebiet aufgebracht.



Abb. 3: Blut-Zentrifuge

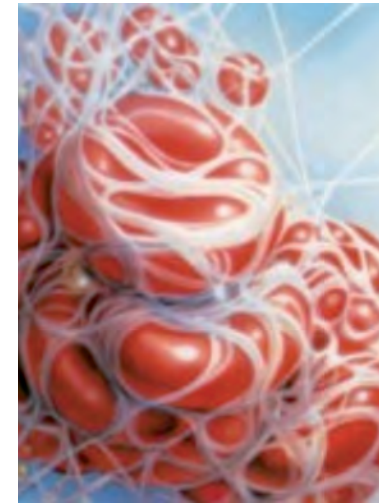


Abb. 4: Fibrinnetz

Die Wachstumsfaktoren, die für die Wundheilung zuständig sind, können nun in konzentrierter Form auf das Operationsgebiet einwirken und führen in der Folge zu einer merklich besseren Wundheilung. Eine der vielen Wirkungsweisen des PRGF besteht in einer Stimulation der Neoangiogenese, einer Neubildung von Blutgefäßen.

Wozu wird PRGF benötigt?

Neben einer verbesserten und schnelleren Wundheilung, erfüllt die Fibrinmembran weitere Funktionen, wie z. B. die Abdeckung des Operationsgebietes, der Schutz vor dem Eindringen ungewollter Bindegewebszellen bei Knochenaufbauten, sowie der Verschluss von Extraktionsalveolen nach der Zahnentfernung. Da Fibrinmembranen resorbierbar sind, entfällt ein zweiter chirurgischer Eingriff zur Entfernung der Membran welcher bei den synthetisch hergestellten Membranen oft notwendig ist.

Nach Prof. Dr. Anitua wird unter der Verwendung von PRGF eine bessere Weichgewebsheilung, eine höhere Quantität und Qualität neugebildeten Knochens in kürzerer Zeit sowie eine Verminderung möglicher Wundinfektionen erreicht.

Die Kosten für diese Behandlung belaufen sich auf € 300.

Die Leistung wird nach §6 Abs.2 der GOZ analog berechnet:

„Selbstständige zahnärztliche Leistungen, die erst nach Inkrafttreten dieser Gebührenordnung aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt werden, können entsprechend einer nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertigen Leistung des Gebührenverzeichnisses für zahnärztliche Leistungen berechnet werden.“